

Villon Projekt

Die lasterhaften Balladen & Lieder des Francois Villon

Im Dezember 2012 lernt die Pianistin **Barbara Uhling** den Pianisten und Komponisten **Hans Doetsch** kennen und ist beeindruckt von seiner Vertonung der Werke und Balladen des Francois Villon, einem Dichter des fünfzehnten Jahrhunderts.

Durch die Vermittlung von **Heinz Greven**, langjähriger Bassist des WDR-Rundfunkorchesters, stößt die Sängerin **Christine Schröder** im Februar 2013 zu diesem Projekt dazu und ist ebenfalls eingenommen von Doetschs Kompositionen.

In gemeinsamer Arbeit entsteht ein wunderbarer Konzertabend, in dem dreizehn ausgewählte Balladen aus dem Buch „Die lasterhaften Balladen und Lieder des Francois Villon“ in der Übersetzung von Paul Zech für Gesang, Klavier und Gitarre dargebracht werden. Rezitierte Auszüge aus dem Testament, sowie drei ausdrucksstarke Solowerke für Klavier runden das Programm ab.

Das Ensemble

Die umfangreiche instrumentale Präsentation der Fantasien, sowie die Begleitung der dreizehn Balladen werden in großartiger Weise von der Pianistin **Barbara Uhling** ausgeführt.

Die Rolle des Francois Villon übernimmt mit kraftvoller, warmer Stimme **Friedrich Raad**, künstlerischer Leiter des „Theaters der Dämmerung“ in Düsseldorf.

Gekonnt und frech schlüpft die Kölner Sängerin **Christine Schröder**, die aus dem Bereich Jazzgesang kommt, in die verschiedenen weiblichen Rollen hinein.

Die Begleitung der Balladen wird durch das einfühlsame und homogene Spiel von **Leo Henrichs**, Gitarrist des weltweit bekannten Duos „Tierra Negra“ bereichert.

www.barbara-uhling.de

www.theaterderdaemmerung.de

www.christineschroeder.com

www.tierranegra.de